

Pressemitteilung und Presseeinladung

Kiel, 24. Mai 2018

Sporttipps von Paralympicssieger Heinrich Popow Orthopädietechnikhersteller OT-Kiel lädt Interessierte zum Sportprothesentag für Beinamputierte

Im Alter von neun Jahren wurde Heinrich Popow aufgrund einer Erkrankung das linke Bein oberhalb des Knies amputiert. Der zuvor begeisterte Fußballspieler ließ sich davon nicht unterkriegen, probierte verschiedene Sportarten aus und entdeckte schließlich die Leichtathletik für sich. Mit enormen Erfolg: Seit 2004 ist Heinrich Popow regelmäßig Teilnehmer bei den Paralympics, war in Athen, Peking, London und Rio de Janeiro für Deutschland am Start. Jedes Mal brachte er Medaillen mit nach Hause, zuletzt Gold im 100-Meter-Lauf und im Weitsprung. Am 8. Juni ist er zu Gast in Kiel – beim Sportprothesentag des Orthopädietechnikherstellers OT-Kiel.

„Vielen Menschen fällt es schwer, sich nach einem so komplexen Eingriff wie einer Amputation weiter aktiv am Leben zu beteiligen und an Alltagsaktivitäten teilzunehmen. Vor allem das Ausüben einer Sportart ist für die meisten Amputierten kaum vorstellbar“, ist die Erfahrung von Anika Sommer, Leiterin der Prothetikabteilung bei OT-Kiel. Das Orthopädietechnikhaus mit Niederlassungen in Kiel, Bad Bramstedt und Hamburg fertigt maßangepasste orthopädische Hilfsmittel und ist unter anderem auf die Versorgung mit Prothesen spezialisiert. Mit dem erstmals am 8. Juni auf dem Trainingsgelände von Holstein Kiel ausgerichteten Sportprothesentag möchte das Unternehmen gemeinsam mit Paralympicsstar Heinrich Popow dazu beitragen, Menschen mit einer Beinamputation zu sportlicher Aktivität zu ermuntern.

Während der kostenfreien Veranstaltung können sich interessierte Besucher ab 8 Uhr umfassend beraten und praktische Tipps und Anregungen vom Sportprofi geben lassen. Von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr haben zwölf im Vorfeld durch das Orthopädiehaus angeschriebene Prothesenträger die Gelegenheit, in einer Sparteinheit mit dem Weltklassensportler aktuelle Sportprothesen zu testen und im Anschluss ihre Erfahrungen auszutauschen. „Leider ist ein spontaner Probelauf an diesem Tag für uns organisatorisch nicht umsetzbar. Da die Prothesenbauteile grundsätzlich individuell auf den Träger abgestimmt werden, können wir nur eine bestimmte Anzahl an Sportprothesen zum Testen zur Verfügung stellen“, erläutert Anika Sommer den Grund. „Interessierte Besucher der Veranstaltung können die verschiedenen Bauteile mit ihren jeweiligen Funktionen aber natürlich vor Ort genau begutachten und jederzeit einen persönlichen Testlauf mit uns vereinbaren.“

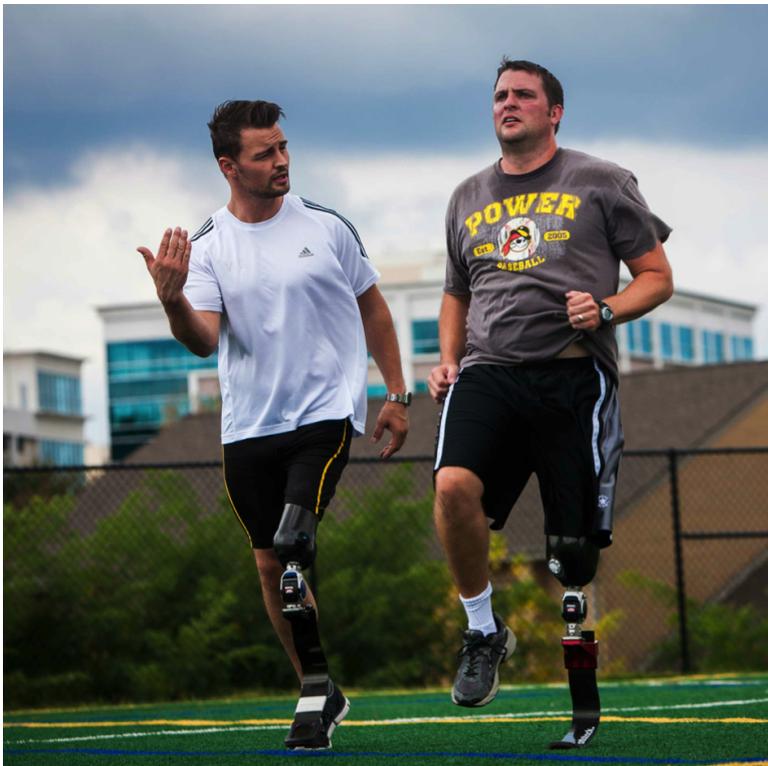
Exklusive Gelegenheit für Tipps vom Profi

Das Kommen lohnt sich an diesem Tag für alle, ist sich Anika Sommer sicher: „Die Möglichkeit, mit einem Ausnahmesportler wie Heinrich Popow zu trainieren oder sich auszutauschen, hat man schließlich nicht jeden Tag. Seine Grundeinstellung, nicht aufzugeben, sondern immer einen Weg zu finden, seine Ziele zu erreichen, macht ihn zu

einem der erfolgreichsten Sportler der Welt – und damit zum perfekten Motivator für andere Betroffene.“

Weitere Informationen zum Sportprothesentag erteilt OT-Kiel telefonisch unter 0431-5709300 oder per E-Mail an info@ot-kiel.de.

Honorarfreies Bildmaterial (Rechte: Ottobock)



Mit einem Profisportler wie Heinrich Popow (Bild links) zu trainieren ermöglicht OT-Kiel am 8. Juni beim Sportprothesentag auf dem Gelände von Holstein Kiel.